

Informationsblatt Aufhängepunkte

1. Definition Aufhängepunkt

Es wird zwischen Aufhängepunkt fix und Aufhängepunkt neu unterschieden:

Aufhängepunkt fix: Fix installierte Aufhänge-Möglichkeit ab Hallendecke (O-Ring/Ringschraube/Shakle/Balkenlage/Montageplatte)

Symbol in der Standskizze: 

Aufhängepunkt neu: Konstruktion ausserhalb des Rasters «Aufhängepunkt fix» mittels Traversen bzw. Stangen für freiwählbare Aufhänge Möglichkeit

In der beiliegenden Standskizze sind die gewünschten Aufhängepunkte ab Standgrenze vermasst einzutragen. Geben Sie zusätzlich die gewünschte Höhe des Übergabepunktes ab Boden an:

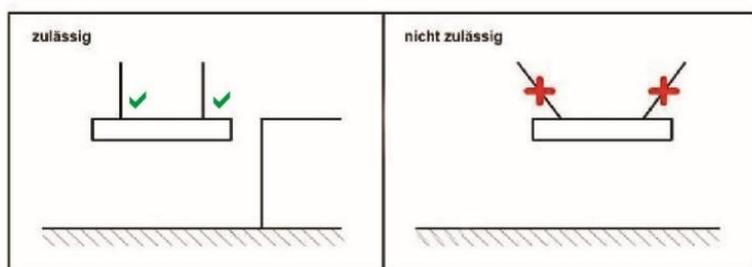
1.1. Berechnen Sie das Gesamtgewicht mit welchem der Punkt belastet wird ein. (Gesamtgewicht von Verbindungselementen, Motorkettenzug, Handkettenszug, Beleuchtung usw.)

1.2. Bestimmen Sie anhand des Gesamtgewichtes die Anzahl und die Positionen der von Ihnen gewünschten Aufhängepunkte in der Standskizze.

1.3. «Aufhängepunkte fix» sind in den Standskizzen ersichtlich Symbol Hallen: 

Aufgrund von technischen Installationen an den Hallendecken sind nicht alle Aufhängepunkt-Positionen in den Hallen möglich. Die genaue Position des Hängepunktes kann nicht zugesichert werden.

2. Maximale Belastung



Achtung: kein Schrägzug!

Aufhängepunkt fix:

In allen Hallen, mit direkt an der Hallendecke (O-Ring/ Ringschraube/ Shakle/ Doughty) angebrachten Hängepunkten, beträgt die vertikale Belastbarkeit pro bestehendem Hängepunkt beträgt maximal 200 kg

Aufhängepunkt neu:

Konstruktion mittels Stahlseil & Reutlinger-Slider maximal 135 kg

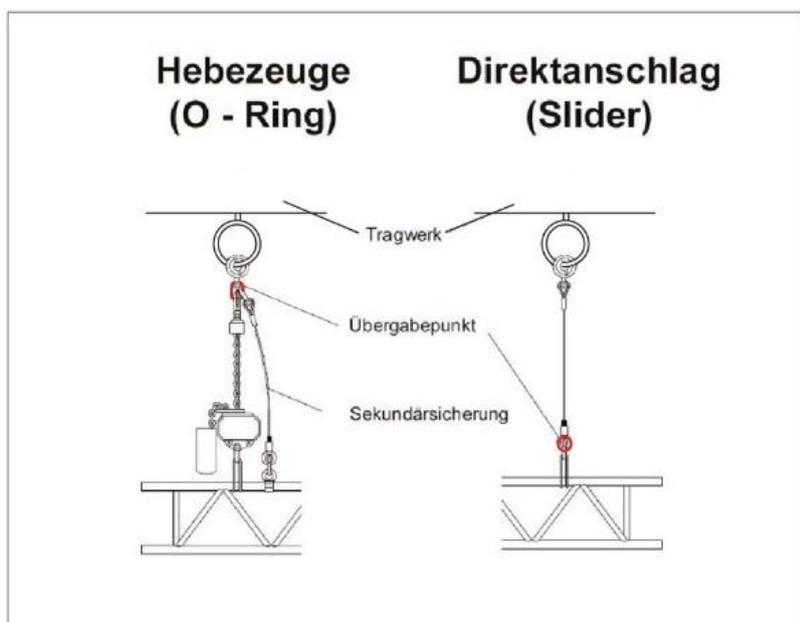
3. Übergabepunkt

Übergabepunkte ohne Seil = Abhängepunkt fix mit Hebezeuge:

Ausführungen mit Motoren oder Kettenzügen: Wir werden wir Ihnen zweckgemässe Verbindungen (O-Ring/Ringschraube/Shakle/Balkenlage/Montageplatte) zur Verfügung stellen.

Übergabepunkte mit Seil = Abhängepunkt neu (Direktanschlag):

Übergabepunkt mit Stahlseil & Reutlinger-Slider



4. Kosten

Aufhängepunkt fix:	Fr. 130.00
Aufhängepunkt neu:	Fr. 235.00
Stahlseil & Reutlinger-Slider	Fr. 54.00

5. Verbindungselemente

zulässig:



Shakle

nicht zulässig:



Karabinerhaken



Rundschlingen

(müssen zusätzlich mit Stahlseil gesichert werden!)



Textilseil

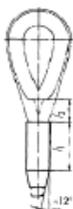
zulässig:

nicht zulässig:



Rundschlingen Steelflex

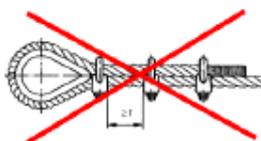
(mit Stahlseilkern!)



Kausche und Pressklemme



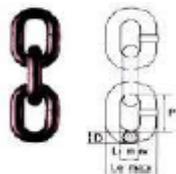
Seilklemmen



geschlossene Haken



offene Haken



kurzgliedrige Ketten



langgliedrige Ketten

6. Ausgangslage / Sicherheitsvorschriften und Fachvorgaben

Der Aussteller darf seine Konstruktion ab dem Übergabepunkt selber anschlagen. Er hat die einschlägigen Vorgaben der EKAS und der DGUV einzuhalten. Insbesondere verweisen wir auf die [Informationsbroschüre DGUV 215-313](#) "Sicherheit bei Produktionen und Veranstaltungen / Lasten über Personen" und die Branchenstandards der igvw (SQ Q2, SQ P1, SQ P2) und dem SUVA Factsheet 33006.d. Für diese Arbeiten ist durch den Auftraggeber ein Sachkundiger für Veranstaltungsrigging nach igvw – SQ Q2 mit Qualifikation mindestens Level 2 zu benennen. Abhängungen sind nur innerhalb der Standflächen erlaubt und müssen lotrecht ausgeführt sein. Da Abhängungen nicht an jeder Position der Hallen realisierbar sind, und die maximal möglichen Übergabehöhen variieren, muss jeder Stand einzeln geprüft werden. Die Abhänghöhe muss den Standgestaltungsrichtlinien der jeweiligen Messe entsprechen.

Zuschlag bei kurzfristigen Aufträgen:

Für Aufträge, die 20 Tage vor dem offiziellen Messebeginn eintreffen, wird ein Bearbeitungszuschlag 25% auf die Grundgebühr erhoben.

→ **Bei kurzfristigen Anmeldungen kann die Ausführung der Aufhängepunkte nicht garantiert werden (Zugänglichkeit)!**